

Neue Anforderungen an Auslagenersatz

... für privates Laden von Betriebsfahrzeugen I

- Kosten für die Laden des Betriebsfahrzeuges stellen Betriebsausgaben dar

	Im Bereich der Lohnabrechnung Dienstwagen auf Basis als Angestellter (auch GmbH Geschäftsführer)	Im Bereich der privat verauslagten Betriebsausgaben Fahrzeugnutzung auf Basis als Inhaber (Einzelunternehmer, Personengesellschaften etc.)
Firma – zahlt Erstattung	Betriebsausgabe	Betriebsausgabe
Privat – erhält Erstattung	steuer- und sozialversicherungsfreier Auslagenersatz	neutrale Einnahme

- Grundsätzlich die entstandenen Kosten, bisher in beiden Bereichen Vorschlag der Finanzverwaltung von Pauschalen



Pauschale für privat bezahlten Strom	ohne Lademöglichkeit im Betrieb		mit Lademöglichkeit im Betrieb	
	pro Monat	pro Jahr	pro Monat	pro Jahr
reines E Auto	70 €	840 €	30 €	360 €
Hybride	35 €	420 €	15 €	180 €

Im Bereich der Lohnabrechnung	Im Bereich der privat verauslagten Betriebsausgaben
ab 2026 : Pauschalen nicht mehr möglich Nachweis der Strommenge und des Strompreises	bis auf Weiteres Pauschalen weiter möglich



Neue Anforderungen an Auslagenersatz

... für privates Laden von Betriebsfahrzeugen II

- Dokumentation der entstandenen Kosten hinsichtlich der Strommenge und des Preises

Strommenge	Strompreis
<p>=> separate Zählung der geladenen Kilowattstunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messung mithilfe <ul style="list-style-type: none"> ○ Fahrzeug-App zur Erfassung der geladenen kWh, Ladezeit und Ladeort (z.B. BMW, Tesla, VW) oder ○ Wallbox mit integriertem Stromzähler oder Ladekabel mit Stromzähler keine Vorgaben zum Zählertyp: ungeeicht, MID –konform (CE Zeichen) oder eichkonform • Dokumentation durch Sichern der Daten aus der App oder von der Website des Betreibers, im Minimum fotografierte Zählerstände inklusive Datumsangaben etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelnachweis des Strompreises Ansatz des tatsächlichen Strompreises (einschließlich Grundpreis) je kWh des Stromanbieters bei dynamischem Stromtarif kann monatlicher Durchschnittspreis zugrunde gelegt werden Nachweis durch Vertrag bzw. Stromrechnung Keine Unterscheidung notwendig zwischen eingekauftem oder selbstproduziertem Strom (PV etc.) • Jährlich Wahlrecht zur sogenannten Strompreispauschale Statistisches Bundesamt Statistik-Code 61243-0001 Link: Strompreise für Haushalte: Deutschland, Halbjahre, Jahresverbrauchsklassen, Preisarten immer der Preis für das 1. Halbjahr des Vorjahres Gesamtdurchschnittsstrompreis einschließlich Steuern, Abgaben und Umlagen Wert bei einem Jahresverbrauch 5.000 kWh bis 15.000 kWh => Preis für 2026 34 Ct/kWh

Tipp: Weitere nachgewiesene Stromkosten, z. B. Laden an öffentlichen Ladesäulen, können zusätzlich steuerfrei erstattet werden. Bei den bisherigen Ladestrompauschalen war dies nicht möglich.